

ITZBund/Materna Virtual Solution

Bundesbehörde setzt auf SecurePIM

[01.09.2022] ITZBund und Materna Virtual Solution statten eine Bundesbehörde flächendeckend mit der containerbasierten Systemlösung SecurePIM aus. Insgesamt 7.500 Lizenzen für iOS-Dienstgeräte sollen ausgerollt werden, damit die Mitarbeiter künftig sicher mobil arbeiten können.

Der zentrale IT-Dienstleister der Bundesverwaltung, das ITZBund, und das Software-Unternehmen Materna Virtual Solution, Spezialist für sicheres mobiles Arbeiten, statten erstmals eine Bundesbehörde flächendeckend mit 7.500 SecurePIM-Lizenzen für iOS-Dienstgeräte aus. Damit soll den Mitarbeitern der nicht näher benannten Behörde künftig mobiles Arbeiten mit Smart Devices auf dem Geheimschutzniveau VS-NfD ermöglicht werden. Die Auslieferung und Implementierung erfolgt laut Materna Virtual Solution über das ITZBund, der Roll-out-Plan sieht eine Implementierung von 250 Lizenzen pro Woche vor. SecurePIM ist eine Container-Lösung, die ein verschlüsseltes und benutzerfreundliches mobiles Arbeiten auch in besonders sicherheitssensiblen Umgebungen ermöglicht und die Risiken strafbewehrter Security-Verstöße und des Verlustes von Behörden- und Unternehmensdaten senkt ([wir berichteten](#)). Nach Aussage von Birgit Brigl, Abteilungsleiterin Dezentrale Betriebsservices beim ITZBund, ist die Container-Technologie von SecurePIM ein wichtiger Bestandteil des Portfolios des Zentralen IT-Dienstleisters. Die Lösung eröffne den nutzenden Bundesbehörden den sicheren Einsatz von Smartphones und Tablets und die Möglichkeit zur ultramobilen Kommunikation.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Materna, ITZBund, Mobile Device Management, SecurePIM